

## Jahresbericht des Präsidenten 2017

Das Jahr 2017 begann thematisch schon im Sommer 2016, als ich mich mit Peter Kohler, Bea Tobler, Samuel Studer zu einer ersten Besprechung zum Thema „Bespielung Tiere“ traf. Daraus entwickelte sich das Jahresthema „wir lassen die Sau raus“ mit dem Tiergarten beim Stall von Faulensee und die sechs Tierstationen, die im Gelände aufgestellt wurden. Am 8. April 2016 trafen die Kleintiere ein und in der folgenden Woche die Grosstiere. An verschiedenen Führungen – Museumstag, Mitgliederanlass VFB, Bauernhoftiertag und Zügel los – war der FBT im Freilichtmuseum präsent. Bei den jeweiligen Führungen konnte gezeigt werden, wie wir das Wohl der Tiere unter den besonderen Bedingungen des Museumsbetriebes und der historischen Bauten im Auge behalten. Die Führungen wurden intensiv genutzt und gaben die Möglichkeit für intensive Gespräche.

In diesem Jahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen. Die Februar-Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der GV und der Jahresaktivitäten. An den beiden Sitzungen im August und November gings um die Planung der weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jahresthema 2017 und 2018, und um die Frage, wie künftige Aktivitäten am besten finanziert werden können.

Die Generalversammlung war durch meine Abwesenheit gezeichnet. Meinen Vorstandskollegen und insbesondere Hans-Peter Blättler als Vizepräsident gilt meine Hochachtung für die kompetente Durchführung, erhielt er doch erst am Vortag die Hiobsbotschaft, dass ich im Spital liege. Operation und Generalversammlung sind gut verlaufen und so bilden der Förderverein Bauernhoftiere und sein Präsident erneut ein Team, das gemeinsam in die Zukunft schaut.

Der Erfolg der Spendenaktion vom November zeigt uns, dass wir projektbezogen zusätzliche finanzielle Mittel bei unseren Mitgliedern aber auch bei aussen stehenden Organisationen generieren können. Mein Dank geht an alle, die durch ihr Mitdenken, ihre freiwillige Arbeit oder ihre finanzielle Unterstützung helfen, unser Feuer für die gute Sache „Ballenberg“ am Lodern zu halten.

Bern, Ende Januar 2018

Manuel Strasser, Präsident

**Neben vielen privaten Spenden wurde die Aktion „Tierstationen“ von den folgenden Organisationen grosszügig unterstützt:**



Kleintiere Schweiz  
4800 Zofingen



Schweiz. Ziegenzucht-  
verband  
3052 Zollikofen



Genossenschaft  
swissherdbook  
3052 Zollikofen